

«Zum Nachdenken anregen»

Am Samstagabend dreht sich in der Alten Stuhlfabrik Herisau alles um die Geschichte des Schweizer Fernsehens. Das Trio Schauplatz Company Alexander Ott, Beatrix Ott und Nicole Burri präsentiert das Stück «TELEgen -It's Showtime» um 20 Uhr. Im Interview berichten **Alexander und Beatrix Ott** über das Stück.

Wie ist das Stück zustande gekommen?

Jeder von uns ist Diplomschauspieler für Clown und Comedy. Vor einem Jahr sind wir auf die Idee gekommen, ein Stück zum Thema Schweizer Fernsehen zu machen. Die Produktion, darunter das Schreiben des Stücks, sowie technische Vorbereitungen, wurde von uns gemacht. Wir sind alle aus einem anderen Jahrgang und haben das Fernsehen verschieden erlebt. Ich, Alexander, war ein richtiger TV-Junkie, Nicole Burri besass keinen Fernseher und Beatrix beeinflusst das Stück mit dem deutschen Fernsehen. Deshalb sind wir ein gut zusammengestelltes Trio.

Um was geht es im Stück?

Drei Personen haben in einem Wettbewerb gewonnen. Der Preis ist, einen Abend lang als Showmoderator vor der Kamerazustehen. Das Trio hat drei Tage Zeit, eine Samstagabendshow auf die Beine zu stellen.

Was wollen Sie bewirken?

Es gibt lustige, aber auch stille und nachdenkliche Momente sowie auch Überraschungen. Wir arbeiten mit einer lebendigen Bühne und zeigen Segmente aus Werbungen, Filmen und Shows. Das Stück soll anregen, in Erinnerungen an die Kindheit und frühere Momente zu schwelgen, als es noch keine Replayoptionen gab. Es soll an die Samstagabende erinnern, welche man mit der Familie zur gegebenen Zeit vor dem Fernseher verbracht und zusammen mit den Kandidaten einer Show oder den Figuren eines Films mitgefiebert hat. (cap)